

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald.

Umtsblatt für die Stadt Wildbad.

Berkindigungoblatt Serjainter Withhab, Mathem.

amil fremdenlike





Mr. 190

Camstag, ben 16. Anguft 1918

30. 3ahrg.

Lotales.

Wildbad, 15. August. Seit einigen Tagen weilt Seine Poheit Ghazi Monthiar Pajcha, Er-Größwester aus Ronstantinopel zu mehrwöchigem Rurausenthalt in unserer Badestadt und hat im Potel Bellevue Bohnung genommen, wo die Familie seines Sohnes, des türkischen Gesandten in Berlin, schon seit ansangs dieses Monats weilt.

Ghazi Moutthar Pascha ist eine weltgeschichtliche Persönlichkeit. "Ghazi, bedeutet der "Siegreiche". Dieser Titel wurde ihm vom türtischen Sultan verlieden, nachdem er 1877 die Rassen bei Eldar Swin, Kars und Balchta-Bilbbab, 16. August.

er 1877 die Ruffen bei Elbar S win, Rars und Balchkadillar geschlagen hatte. 1878 unterbrückte Mouthtar Pascha
den Aufftand in Rreta mit großer Energie und war später
Oberbefehlshaber in Theffalien, Epirus und Monastir. Bon
1884 an war er Bertreter der Pforte in Egypten und leiftete noch in ben letten Jahren feinem Banbe und Berricher wertvolle Dienste als Großwesser. Der jeht 81 jahr. Feldherr sieht so auf ein an Arbeit und Erfolgen Aberaus reiches Leben zurud Moge sich ber hohe Derr in ben Mauern unserer Babestabt recht wohl fühlen und mögen ihm unfere Beilquellen neue Starfung nub Be jungung

D'Reichenhaller. "Der Ameritaseppl" ging geftern jum brittenmale in Szene. Der Lindensaal war wieder bis auf ben letten Blat besetht. Das Auditorium amufierte

bis auf den legten Plag befeht. Das Anditorium amilierte sich tösilich und spendete der vorzüglichen Aufführung lebhaften Applaus. — Die Zithervirtuosen, sowie das Goasbuamsextett mußten sich zu Dreingaben verstehen.

Heute Samstag steht ein besonders genußreicher Abend bewor: Die beiden Preisschuplattler, Petren Dansei Zechmeister und Haril Reisbacher, seiern ihr Benesig und werden die Gäste mit ihren originellen Schuhplattlertänzun erfreuen; durch die Unsschung der beiden Greinzischen Banernpossen

Die Rramerin von Beigenbach" und "6'Militari", fowie ein großes Bithertomert wird auch biefer Benefigabend ein recht frohlicher werben - Morgen Sonntag finbet bann mit der Aufführung des bebeutsamen bramatifchen Bertes "6'Ruller!" Die Abichiebsvorftellung des beliebten Reichenhaller Bauerntheaters ftatt.

Allen Freunden unferer "fidelen Bauern" rufen wir barum ju: Rommt am Gamstag und Sonntag abend in ben Lindenfaal und beweift bem icheibenben Enfemble

in den Lindensaal und beweist dem scheidenden Ensemble durch einen guten Besuch, wie ungern wir es ans unseren Schwarzwaldstädichen sortziehen sehen.

Dieklingen. Die Spielseitung der Lichtenstein-Spiele hat sich auf vielseitigen Bunsch veranlaßt gesehen, am Montag, den 25. August, nochmals eine Abendvorstellung zu veranstalten. Da dies die lehte Abendvorstellung in dieser Spielzeit sein wird, so wird das Feuerwert und die bengalische Beleuchtung besonders sorgsältig ausgesucht werden. Bei dem zu erwartenden starken Besuch ist es nur zum eigenen Nunen, sich baldiast eine Karte zu verschaffen. Die eigenen Ragen, fich balbigft eine Rarte gu verschaffen. Die Breife find wegen der hohen Auslagen fur Feuerwert gering erhoht, was die Befucher in Anbetracht bes hohen Genuffes gewiß gerne in Rauf nehmen. Das Spiel beginnt pfinft-lich 5 Uhr und ift gegen 9 Uhr gu Enbe, jo bag auch bie Befucher, Die von weiter ber tommen, tange por Mitter-nacht ju Saufe fein tonnen. Fur geeignete Bugverbindung wird bie Spielleitung forgen.

Sinweis. Unferer heutigen Auflage liegt ein befononberer Brofpett ber Sirma Delene Schang betr. Derbft Ausverlauf bei, worauf wir aufmertfam machen.

Drud und Berlag ber Bernh. Hofmannichen Buchbruckerei Bilbbab. — Berantwortlich: E. Reinhardt bafelbft.

Konzert-Programm

Leitung: A. Prems, Kgl. Musikdirektor.

Sonntag, den 17. August nachmittags 31/1-5 Uhr (Anlagen).

Der Kaiser kommt, Marsch Translateur 2. Ouv. "Die Grossfürstin" Flotow Albert-Walzer Labitzky 4 Liebe zum Volke, Cavatine für Piston Hr. Nietschmann.

Pause. The

5. Ouverture "Nebucnezar" 6. Finale aus "Lorreley" Fackeltanz.

8. Ung. Tranz Nr. 1

nachmittags 1/26-1/27 Uhr (Kurplatz) I. Bayreuther Festmarsch Kistler Marschner

2. Ouverture "Hans Heiling" 3. Rosencavalier, Walzer Strauss 4 Paraprase über das Gebet a. "Freischütz" Weber 5. Tonbilder aus "Rheingold" Wagner

Montag, den 18. August, vorm. 8-9 Uhr (Trinkhalle)

1. Choral: Das ist der Tag des Herrn. Oosterreichische National-Hymne. 2. Ouverture "Freischütz"

3 Krönungslieder, Walzer 4. Ave Maria.

5 Finale aus "Figuros Hochzeit" 6. Radetzky-Marsch

Weber Strauss Cherubini Mozart Strauss

Verdi

Mendelssohn

Etadt Bildbad.

Vergebung von Bauarbeiten im öffentlichen Abftreich,

am Dienstag, den 19. Anguft, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssalle des Rath mies:
Bur Bergebung tommt der Uhrbachreiter am neuen Boltsschulgebaude:

Bimmerarbeit im Betrag von 801.45 Mt. Flaidnerarbeit im Bet ag von 581,00 Dit, Schlofferarbeit im Betrag von 357,00 DRt. Malerarbeit im Betrag von 30,00 Mt. Blane, Boranfchlag und Bebingungen tonne : an unter-Beichneter Stelle eingefeben merben.

Bolfsichauspiel Dietlingen

bei Bforgheim (Raturtheater)

Lichtenstein.

Spielzeit Mai bis Ottober. Alle Sonn. u. Bei rtage.

Auf vielfeitigen Bunfch findet am 25. Mug. 1913

nochmals eine

Albend-Vorstellung

flatt, verbunben mit Brillant. und Rriegofener-

wert, jowie bengalifcher Belenchtung bes

Preise ber Plage: Mt. 3.30, Mt. 2.20, Mt. 1.65, Mt. 1.10 ujo

Beginn puntl. 5 Uhr. Echluß geg. 9 Hhr.

Da biefe Abendvorfiellung bie le bie in biefer Spielgeit fein wirb, wolle man Rarten in ben belannten Borverfaufe fellen balbigft vorwerfen laffen. Suherbem wird bemerft, bag ber Aufenihalt von Fremben auf Biellinger Gemarfun, auf ben hoben beim Spielplat mobrend ber Aufführung verboten ift.

Bur paffenbe 3 gverbi bung wird gefurgt.

Stadtbanamt Bilbbab

Königliches Kurtheater Bente abend :

Die Wiedaille. Romodie in 1 Aft v. & Thoma. Dierauf:

Erner Klane. Bauerichwant in 1 Mft von Ludwig Thoma. Countag abend: Die fünf Frantfurter. Buftfpiel in 3 Aften

von Carl Roster. 5diweine=

fleisch, oon morgen fruh 7 Uhr ab. bas Pf-nd gu 75 Pfa.

Jungdeutschland. Countag, ben 17. Muguft

Ausmark mit Abtochen. Abmarich 10 Ubr erwanicht.

Das Berderben eingemachter Früchte Borm. /.10 Uhr Bredigt: verhütet echtes Salnzil-Bergament-Bapier in Rollen gu 2 Mtr. aus ber Drogerie Grundner, 3nh.: Bernt. Erbmann.

Gine fleine

bat Dom I. Oftober an, gu permieten.

Die Stadipflege.



Schwarzwald Bilbbab.

Bom Radfahrverein "Frisch auf" in Bofen ift ein Ginlabung gu einer fporelichen Unterhaltung eingegangen. Diejenigen Mitglieber, welche fich baran beteiligen wollen, finden fich am Sonntag, den 17 b. Mis, 1 Uhr mittage, gur Abfahrt im Lofal ein. Bablreiches Ericheinen mirb

Der Borftand.

Evangel. Bottesdienft. Stadtvifar Geeger. Die Chriftenlehre fallt aus. Radm. 2 Unt Bredigt in Sprollenhaus: Stadivifar

Geeger. Dachm. 1 Uhr Bfabfinder. 5 Uhr Junglingever, Abends 8 Uhr Bibelftunde in Zwangsverfteigerung.

Im Bege ber Zwangsversteigerung wird am Montag, ben 18. August 1913, vorm. 10 libr, auf der b efigen Rotariatstanglei bas Grundftud ber Juline Rrimmel, Bajchanftaltebef. Chelente bier:

Gebände A 159, A 160, A 160a - 4 Ar 17 qm Wohnhans, Sintergebande Baichhans an ber nutern Bauptftraffe

im gemeinderatt. Schatzungewert von 40 000 M. vertauft. Borausfichtlich findet nur ein Berfteigerungstermin ftatt. Der Raufer hat auf Antrag Sicherheit — ev. burch geeignete Burgichaft - gu leiften. Den 3. Juli 1913.

Gerichtenotar Oberborfer, Rommiffar.

Kurhaus Glemseck

Station Wildpark (6 km) oder Leonberg (5 km) Schönste Autotour, erreichbar über Liebenzell - Hirsau-Calw - Weilderstadt-Eltingen od. Pforzheim-Tiefenbronn - Weilderstadt - Eltingen von Stuttgart über Solitude - Schatten -Glemseck im herrlichen Glemstale.

ber Rleintinberfchule: Stabt. vitar Geeger.

Mittwoch, 20. Auguft, Abends 1/16 Uhr Bibelftunbe in ber Berrnhilfe: Stabt-pfarrer Roster.

Kathol. Wottesdient. Sonntag, ben 17. Auguft. 71/2 Uhr beil. Deffe. 10 Uhr Amt. 21/4 Uhr Andacht.

Berttags : 7 u. 71/2 Uhr bl. Meffen. Montagenur 71/2 Uhr bl. Meffe Beicht: Samstag frub, nach. mittags von 4 Uhr an und nach Möglichkeit auch fonst. Kommunion: Sonntag 61/2 und 71/2 Uhr, Werktags 61/2 und 71/2 Uhr.

Sanitasbroo empfiehlt Th. Bechtle

Die Spielleitung.

Der grosse Erfolg

Das beste selbsttätige

Ueberall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

Kein anderer Watchzusalz erforderlich, da hierdurch die Wirkung beeintrachtigt und der Gehrauch verleuert wied.

für Weiss- und Wollwäschel

Auch Fabrikanten der allbetiebten Henkel's Bleich-Soda.

LANDKREIS & Kreisarchiv Calw

Bum Tobe Bebels.

Die Breife aller Barteien widmet Bebel ansinhrliche Rachrufe. Ein Teil ber rechtsftebenben Breife weift auf ben Rabifalismus Bebels und feine vaterlandsfeindliche Salt-ung bin, die Debraahl ber Blatter, insbesondere bie fiberalen, werben Bebei gerecht, fie wurdigen feine Berfon-lichfeit und ruhmen feine Ueberzeugungstreue.

Der "Borwärts", ber mit Trauerrand erschienen ist, bellagt das gransige Geschief, das den Mann hinveggerasit bat, der in seiner Berson gewissermaßen selbst die Partei tradition vertörverte. Keiner der sozialdemokratischen Führer habe das derz der Massen — auch Warr und Engels und Lassale nicht. Diese seinen der Intellektuelle gewesen, die, weun sie auch ihr ganzes Sinnen, ihre ganze Krast in den Dienst der sozialistischen Bewegung stellten, doch vielsach anders dachten und empfanden als die Arbeiterschaft: sie kamen von außen, und was sie brachten: theoretische Einsicht, historisches und ösonomisches Wissen, das war eiwas Berstandesmößiges, das zunächst nur langsam durch eigene Dentftanbesmäßiges, bas junachft nur langfam burch eigene Dent-arbeit in Die Ropfe brang. Bebel aber war felbft ein Brobutt piefes Broletariats, aus biefem unter fummerlichen Bedingungen herausgewachsen, und er vereinigte in sich, wenn auch in gesteigertem, vielleicht darf man sagen in potenziertem Maße die guten Eigenschaften, der auswärtistrebenden Arbeiterklasse, ihre Kräste und Fähigkeiten, ihr Benten und Fühlen. So erblicht die Arbeiterschaft in "ihrem" Bebel etwas ihrer Gigenart Bermanbies.

Der Tob Bebels gibt auch ber frangofifchen Breffe Beranlassung, sein Leben und sein Wert in spaltenlangen Aus-führungen zu würdigen. Tabei preißt man zweiertei an khm. Einmal seinen Brotest gegen den Krieg von 1870—71, der ihm in Frankreich dauernde Anerkennung in allen Be-völlerungskreisen sicherte. Dann seinen "Rationalismus". Berglichen mit der französischen Sozialdemokratie und den frangofischen revolutionaren Syndifaliften will Bebel ben Frangosen als ein "nationaler Sozialist" erscheinen. So überschreibt ber "Matin" seinen Artitel: "Deutschland verliert in Bebel einen großen Sozialisten und einen großen Batrioten". Das "Journal" urteilt: ""Kein Franzose wird semals vergessen, daß August Bebel einer der wenigen Deutschen war, der gegen die Fortsehung des Arieges nach dem Sturz Rapoleons III. Einspruch erhob, ebenso wie er gegen die Anneltierung von Elsaß-Lothringen war. Er protestierte seirlich von der Tribüne des Reichstages herab und mußte sein Koroseben mit zwei Jahren Jestung büssen. Die Erscheine Boroseben mit zwei Jahren Jestung büssen. Die Erscheine Geschaften Boroseben mit zwei Jahren Jestung büssen. Die Erscheine Geschaften Weiten Boroseben mit zwei Jahren Festung büssen. Die Erscheine Geschaften Boroseben mit zwei Jahren Festung büssen. Die Erschaften Geschaften Die Erscheine Geschaften Die Erschaften Die Ersc feierlich von ber Tribune des Reichstages herab und mußte fein Borgeben mit zwei Jahren Festung büssen. Die Er-innerung hieran genügt, um ihm dauernde Sympathien zu sichern. Der "Figaro" sührt and: "Der internationale So-ziakismus verliert seinen bekanntesten Führer. Um ein wirklich großer Meusch zu sein, sehlte August Bebel eine sei-nem Willen und Temperament gleichkommende intellestuelle Macht. Doch sein Tod ist ein bedeutendes Ereignis, bessen Folgen für die Zukunst des deutschen Sozialismus noch un-berechenbat sind. Bebel sührte des Kampbi mit einer unberechenbar find. Bebel führte bar Rampf mit einer un-bergleichbaren Renntnis ber Bolfsfeele." — Aefinliche Bebenten für die Zufunft der deutschen Sozialdemokratie spre-then die andern Blätter aus. Die sozialitische "Humanite" erscheint mit einem Trauerrand. In ihr heißt est: "August Bebel verförperte die mächtigsten Eigenschaften der empor-strebenden und kämpsenden Arbeiterklasse, der er entstammte und ber er fein ganges Beben widmete, ein Leben voll Duibe und Arbeit, voll ftanbiger, unermublicher Rampfe und gahlreicher Opfer.

Bebelo lettwillige Berfügung.

Berlin, 14. Mug. Der "Bormarts" veröffentlicht in feiner heutigen Ausgabe eine lettwillige Berfügung Auguft Bebels, bie folgenben Bortlaut hat:

Schöneberg, 12. April 1913.
"Ich bestimme hiermit, baß nach meinem Tobe bie Ein-afcherung meines Leichnams borgenommen wirb. Sterbe ich an einem Orte, an bem eine Ginafcherung ber Leichen nicht gestattet ober nicht möglich ift, fo forbere ich, bag meine Leiche nach einem Ort transportiert wirb, an bem bie Leichenverbrennung möglich ift. 3ch überlaffe bies nieinen Angehörigen und dem Parteivorstand der sozial-bemofranischen Bartei. Ich bestimmte ferner, daß meine Asche in einer Urne nach Burich übergesührt und dort neben der Aschenurne meiner Frau beigesett wird."

Une dem Teftament Bebels.

Barid, 14. Aug. Bie bie "Buricher Boft" melbet,

3ft unfer Mut bereit, fo ift es alles.

Shafefpeare.

ges. Auguft Bebel.

Ein Refrut von Anno 13.

Bon Erdmann Chatrian. Autorifierte Ueberfepung von Ludwig Bfau. (Rachbrud verboten.)

Er aber icuttelte bien Ropf und fagte: "Alle, die bie nicht haft gurudkehren feben, find umgefommen, wie die hundert- und aber hunderttaufende noch fterben werben, wenn ber liebe Gott fein Ginfeben mit uns hat, benn ber Kaifer liebt nur ben Krieg. Er hat ichon mehr Blut vergoffen, um feinen Brübern zu Königstronen zu verhelfen, als unfere große Revolution, um bie Mendenrechte ju erlangen."

Wir machten und wieber an bie Arbeit und bie finnis gen Bemertungen Meifter Gufben's machten mich immer entfeulich nachbenfend.

Es ift mabr, ich binfte ein bischen am linten Buge, allein hundert andere mit Gehlern hatten ebenfalls ihren Marichgettel erhalten.

Die Gebanten gingen mir im Ropfe berum, und wenn ich tange barüber grubelte, fo machten fie mir bas Berg recht ichwer. Der Ausmarich ericbien mir recht ichredrecht ichwer. Der Ausmarich erschien mir recht schred-lich, nicht allein weil ich seine Freude am Kriege batte, son-bern auch weil ich meine Base Kathrine von Bierwinden heiraten wollte. Wir waren so zu sagen mit einander auf-gewachsen. Man konnte fein hübscheres, schmuderes, lachen-beres Mädel sehen; sie war blond mit schönen blauen Augen, mit Bangen wie Milch und Plut, mit Zähnen wie Eisen-bein; sie ging in das beschtzehnte Jahr, ich war neunzehn vorüber, und die Muhme Margretel sah's gerne, wenn ich alle Sonntage schon morgens hinauskam und mit ihnen trübstüdte und zu Mittag an.

alle Conntage schon morgens hinaustam und mit ihnen frühftückte und zu Mittag aß. Kathrine und ich gingen dann miteinander hinter das Haufrine und ich gingen dann miteinander hinter das Daus in den großen Obstgarten, wir dissen vom selben Apfel oder von derselben Birne ab und waren mitsammen seelenders nand glücklich wie die Kinder.
Ich sührte auch die Kathrine in Dochamt und in die Besper, und an der Kirmeß kam sie mir nicht vom Arme und wollte gar nicht mit den anderen Burschen dom Docse tanzen. Zedermann wußte, daß wir dereinst noch ein Baar würden; aber wenn ich das Unglüd hatte, bei der Kon-

Teftamentevolifireder bezeichnet. Die beutiche fogialbemo-fratifche Bartei wird mit einem nambaften Betrag bebacht. Huferbem ift ihr von einem beftimmten Beitpunft an bas ausichließliche Berlagerecht ber von Bebel publigierten Berle übertragen. (Ulmann ift ein in Franffurt im Benfionsftand lebenber ehemaliger Angestellter eines großen Sand-fungshauses. Er bezieht 12 000 Mart Benfion, von ber er bie Salfte an die sozialbemofratische Barteitaffe abführt. Bolitifch ift er nie bervorgetreten).

Die Ueberführung der Leiche.

Chur, 14. Mug. Bebels Leiche murbe beute Bor-mittag 11 Uhr von ber Churer fogialbemotratifchen Arbeiterichaft mit trauerumflorten Fahnen von ber Friedhofstapelle nach bem Bahnhof geleitet. Dort hielt ber Prafibent ber kantonalen sozialbemokratischen Partei Reller bie Trauerrebe. An bem feierlichen Alt beteiligten sich etwa 250 Berfonen. Rrange wibmeten bie fogialbemofratifche Bac-

250 Personen. Kränze widmeten die sozialdemokratische Sactei des Kantons Graudünden, die sozialdemokratische Stadtratstaktion den Chur und die Churer Parteiorganisation.

Bürich, 14. Aug. Der Zug mit der Leiche Bedels tras mit 3/4stündiger Berspätung kurz vor drei Uhr im Züricher Badundose ein, erwartet von einigen hundert Genossen mit den Fahnen der deutschen Sozialdemokraten, der Appographen, der Zimmerleute und Bäcker, der Holzarbeiter und des Grütli-Turnvereins. Zahlreiches Publifum war anwesend. Die Leiche wurde dem Bahnhos nach dem Bollshaussaale inbem Bolfshaufe gebracht, mo fie im Bolfshausfaale inmitten eines prachtigen Arrangements von Lorbeerbaumen, Liffen und Orchibeen ausgestellt wurde. Treppenhaus und Fenster sind ichwarz verhängt, auf den beiden Linksseiten bes Saales ziehen sich umfangreiche Einrichtungen zur Aufnahme der zu erwartenden Kranzspenden bin. Die Leiche wird von Freitag Bormittag an bem Bublifum gur Be-fichtigung ausgestellt. Durch ein Schiebefenfter tonnen bie

Befucher auf bas Gesicht bes Toten einen Blid werfen.
Burich, 14. Aug. Die für bie Beerdigung August Bebels in Aussicht genommenen großen Trauerjeierlichkeiten werben in aller Stille borbereitet. Um bie Beteiligung grofer Arbeitermaffen ju ermöglichen, erfolgt bie leberführung erft am Sonntag, boch wird ein endgültiger Beschluß barüber erft heute abend ober morgen früh gefagt. — gur bie Trauerseielerlichkeiten für Bebel werben von Teutschland außer bem Barteivorstand bie meiften fogiafbemofratifchen Reichstagsabgeordneten erwartet, bon benen bereits einige eingetroffen sind. Auch aus Desterreich, Frankreich und England liegen zahlreiche Anmelbungen vor. Anläslich der Kremation wird fur die Schweiz hermann Greulich sprechen.

Deutsches Reich.

Die Beftraften in Deutschland. Der "Teutiche Richterbund" erfucht um Mobrud bes

folgenben :

In einer Auffeben erregenden Schrift bat unter Diefem Titel fürglich ber Direftor bes Monbiter Bellengefangniffes, Dr. Fintelnburg, auf Grund eingehender und überaus ichwieriger Untersuchungen festgestellt, wieviel Perfonen bei uns wegen Berbrechen und Bergehen gegen Reichsgesete beftraft find. Die Untersuchung ift, was gewiß allgemein intereffiert, im weientlichen fo aufgebaut: Geit bem 1. Januar 1882 ericheint alljahrlich eine Reichsfriminaliftit. Aus ben gurgeit porliegenben 29 Banben ergibt fich, bag bis Enbe 1910 über 71/2 Millionen berichiebene Berjonen: Danner, Grauen, Anaben, Mabchen bei uns wegen Berbrechen und Bergeben gegen Reichogefebe gur Strafe verurteilt wor-ben find. Rach Abzug ber inzwischen Berftorbenen, ber Abgewanderten, ber Fehlerquellen (Mangel ber Bablfarten und ber Strafregifter) und ber Muslander find in Deutschland noch vorharden rund 3 869 000 bestrafte Berfonen, und zwar 3 060 000 männliche und 809 000 weibliche Berjonen; unter ben mannlichen Berjonen find rund 2970 000 Erwadgene und 90 000 Jugenbliche, unter ben weibliden Berjonen rund 791 000 Erwachsene und 18 000 Jugenbliche. Die am 1. Dezember 1910 in Dentschland gegafite Bevolferung betrug rund 64 926 000 Berjonen, bon benen nach Abgug ber Austander eine frafmunbige Bevolferung von rund 45 438 000 Berfonen fibrig blieb. Die Unterborechnungen ergeben bann als Endresultat, baß jeder 6. Mann, jede 25. Frau, jeder 43. Knabe und jedes 213. Mädden (beibe im Alter von 12 bis unter 18 Jahren). bestraft ift.

ifription ein Marichierlos ju gieben, bann war alies aus. 3d ware lieber noch taufenbmal frummer und hintender gewefen, benn bamals hatte man guerft bie lebigen Burichen, bann die finderlofen Berbeirateten, bann bie Chemanner mit nur einem Rinde genommen, und ich mußte unwillfürlich bei mir selber benken: sind benn die hinkenden mehr wert glo bie Famisienväter? Konnte man mich nicht unter die Ravallerie steden? — Schon ber bloge Gedanke baran machte mich traurig; ich hatte mich gleich flüchten

und retien mogen. Aber pornehmlich im Jahre swolf, ju Anjang bes Arieges gegen die Aussen, ward meine Angst recht groß. Bom Monat Februar bis in ben Mai binein sahen wir alle Tage nur Regiment auf Regiment vorüberziehen: Dragoner, Ruraffiere, Rarabiniere, Sufaren, Langiers von allen Barben, Artillerie, Propfarren, Bulverwagen, Ambulangen, Juhr-werfe mit Proviant u. dergl.; das ging in einem Zuge un-unterbrochen fort wie ein Fluß, der vorüberströmt und des-sen Ende nicht abzusehen ist.

3ch fann mich noch gut erinnern, bag. Grenabiere ben Anfang machten, welche große, mit Ochsen bespannte Wagen mit sich führten. Diese Ochsen vertraten die Stelle ber Bferbe, um fpater veripeift gu werben, wenn man bie Dupfeebe, um ipater beripein zu weiden, wenn man die Ben nition aufgebraucht haben wurde. Jedermann meinte: Da, bas ist ein guter Gedanke! Wenn die Grenadiere nicht mehr die Ochsen werden ernähren können, so werden die Ochsen die Grenadiere ernähren! Leider wusten dieseinigen, welche so sprachen, nicht, daß die Ochsen täglich nicht mehr als sieben die acht Stunden zurüdlegen konnen und dann unter geht Marschlagen mindestens einen Rastrag haben mus-sen so des die armen Tiere schon bamale, wo wir sie fen, so baß die armen Tiere ichon bamale, wo wir sie saben, abgewehre Horner, geiserige Lippen, wei: herborstedende Augen und verschundene Dalse und Schultern hatten,
und nur noch Haut und Knochen an ihnen war. Trei Bochen lang wurden lauter folche Liere vorbeigetrieben, gang gerftochen von Bajonetten. Das Bleifch murde moblfeil, benn man ichlachtete viele von diefen Doffen; aber nut wenige Leute tauften bavon, benn bas trante Steifch was singefund. Die meiften Ochfen tamen nicht zwanzig Stunden weit über ben Rhein.

Sierauf faben wir nur gangen und Gabet und Selme vorüberziehen. Alles tam burch bas frangofifche Tor, jog über ben Barabeplat, und bie lange Gaffe und dann jum bentichen Tore wieber hinaus.

Enblich am 10. Dai besfelben Jahres 1812, in aller

Diefe Biffern find ungeheuerlich, gumal es fich nur um Beftrafungen wegen Berbreden und Bergeben gegen Reichsgesete handelt, und alle Uebertretungen (wie Bettefet ufiv.), alle Gelb- und Forftrugefachen, alle Bollund Steuerhinterziehungen, alle Buwiberhandlungen gegen Lanbesgejete, alle Militargerichtsurteile nicht miteinge-rechnet find. Gine Fulle von Reflexionen knupft fich an biefe Maffenericheinung, bei ber zu beachten ift, bag jahraus, jahrein ungeheure Mengen Straftaten unentbedt, unangezeigt ober unbestraft bleiben. Bejonbere bie Rriminalpolitit muß baraus fernen. Die verberb-liche Ginseitigfeit ber juriftischen Betrachtungs- und Behandlungsweise fogialer Difftanbe muß verichwinden. Die Abichredungetheorie, von ber man bieffer alles Beil erwartet hat, und bie Strafparagraph auf Strafparagraph haufte, muß gurudgebrangt werben. Strafotonomie und nochmals Strafotonomie ift notwendig und befonbers bei ben Borarbeiten fur bie Reform unferes Strafgefet buches im Auge gu behalten. Strafe nur, wo fie burch nichts anderes erfetbar ift. Conft möglichfte Schaffung fichernber und verbeugenber Magnahmen, wie bies feit geraumer Beit namentlich in ber "Deutschen Richterzeitung" gesorbert und burch Beispiele bargelegt wird. Ferner Stupung bes Gesellschaftetorpers burch fogiale Reformen; ein Minimum von Strafparagraphen; Abichaffung ber unbedingten Strafverfolgungspflicht ber Staatsanwaltichaft; grundfagliches Biberruferecht bei allen Strafantragen bis jur Urteilsfällung. Bei ben Strafen felbft möglichfte Berbrangung ber Freiheits. firafen und Erfat durch Berweis, bedingte Berurteilung, Friedensbürgichaft ufw. Das find die hauptjächlichsten Gefichtspuntte, die diefer Ozean von Strafen der Strafgefepreform gebieterifch guruft.

Der 20. Weltfriedenstongreg.

Es wirb und mitgeteilt: Der 20. Belifriebenstongreß wird vom 18.—23. Angust im Saag stattsinden. Der Ron-grest fleht unter bem Protestorat S. R. D. Bring Sendrit ber Rieberlande, während ber Minister bes Innern (Borfibenber bes Ministerrats), Die Borfigenben ber beiben Rammern ber Generalftaaten und manche weiteren nieberlandifchen Autoritaten, unter ihnen die Mitglieber bes Bermanenten Saager Schiedshofes, bem Ehrenansichuß juge-horen. Der Kongreg wird amtlich empfangen werden von ben ftabtifchen Regierungen bom Saag, Umftetbam, Rotterbam, und Telft, in welcher letten Gemeinde eine Ehren-bezeugung ftattfinden wird für bas Gebächtnis Sugo be Grotius, bes Grundlegers bes Bollerrechts, ber zu Delft geboren wurbe.

Mannheim, 14. Mug. Die Fenerbestattung bes Dber-burgermeifters Baul Dartin findet Samstag nachmittag um 4 Uhr statt. Da ber Berstorbene Katholik war, wird wegen ber Feuerbestattung kein Geistlicher ber Feier beis wohnen. In einer lehtwilligen Bestügung bat sich auch ber Berstorbene jede Ansprache berbeten. Das Grouberzogsbar bon Baben, bars Ministerium bes Innern und die Phaeserwalles ber graberen Tables Robert beben Reileibs. Burgermeifter ber großeren Stabte Babens haben Beileibstelegramme gefanbt.

Mainz, 14. Aug. Hauptmann Des te hat sich er-ich offen. Er hat im hiesigen gesellschaftlichen Leben eine große Rolle gespielt. Bei seiner heirat mit ber Tochter eines Groß-Industriellen ließ er sich auf Bunsch seiner Frau pensionieren Die Bermögensverhältnisse waren gut

Roin, 14 . Mug. Der in hattingen unter Spionagt-berbacht verhaftete frangofische Sprachlehrer DR alibert ift wieber aus ber Untersuchungshaft entlaffen worben.

Berlin, 13. Aug. Pfarrer Dr. Schiele, ber erste Geistliche ber hiesigen Lorotheenstädisschen Kirche, ist gesstern, 46 Jahre alt, im Sanatorium zu Lippspringe gestorben ber Gewar früher Brivatbozent in Tübingen, sam bor vier Jahren nach Berlin und gehörte zu den berkanntesten Berliner Tbeologen. Schiele war auch eine Zeit lang Redasteur der "Christlichen Welt".

Bom Bodenfee, 14. Mug. Das Pfanberbabntomitee beichloß, mit bem Ban ber Berfonen-Schwebebahn auf den Pfänder ehestens zu beginnen. Die Kosten betragen etwa 500 000 Kronen. Die Bahn wird ebenso gebaut, nur mit stärseren Stüpen, wie die Bigiljochbahn bei Meran und die Kohlernbahn bei Bozen. — Rach einem schlechten Sommer ist im Borarsberg die Biehseuche ausgetreten, weshalb zur Verhinderung der Weiterverbreitung viele Wege

Morgenfrube, verfündigten bie Ranonen bes Arfenals bie Aufunit Des Ariegsberru ichlief noch, als ber erfte Ranonenichuf bonnerte, bag bie fleinen Scheiben in meinem Schlaftammerchen gitterten, und beinahe im felben Augenblid öffnete Meifter Gulben mit ber brennenben Rerge in ber Sand meine Ture und fagte:

"Etch' auf, Joseph, er ift ba!"
Wir öffneten bas Fenster, und mitten in der Lammer-ung saben wir unter bem frangösischen Tore im scharsen Tres etwa hundert Tragoner herankommen, von denen mehren Gadeln trugen; fie ritten mit bonnernbem Sufichlag und Stampfen baber, ihre Lichter warfen einen mahren Flammen ichein auf die Gaffaben ber Saufer, und aus allen Fenftere ericholt ber nimmer enden wollenbe Ruf: Vive l'empereur!

Vive l'empereur! 3ch betrachtete mir gerabe ben Reifewagen, ben bit Tragoner estornerten, als ein Bierd gegen ben Bioften bei Schlächters Alein rannte, woran man fonft bie Ochjen anband: der Tragoner stürzte wie vom himmel herunter und mit ausgespreizten Beinen, den helm in der Gosse, der und beinahe alsbald bog sich ein Kops aus dem Wagen, um zu sehen, was da vorging: ein großer, bleicher und diese Kops mit einem haarbuichel über die Stirne es mar Monden ein großer, als ab et dider Kopf mit einem Haarbuschel über die Stirne—ce war Napoleon; er hielt die Hand aufgehoben, als ob et gerade eine Brise Tabat nehmen wollte, und äußerte batka einige Worte. Der Offizier, welcher neben dem Wagenschlage ritt, neigte sich hinad, um ihm zu antworten. Er nahm seine Prise und bog um die Ecke, während das Viveldereischen sich verdoppelte und die Kanonen donnerten.

Das ist alles, was ich damals geschen habe. Ter Kaiser hielt sich nicht in Psalzburg auf, und als die letzte Kanonenschünsse geloft wurden, suhr er schon auf der Landstraße nach Zabern. Dann ward alles wieder stille; die Wachen am stanzösischen Tore zogen die Zugbrücke wieder geschen wir das die Kustung und Reister Gulden fragte mich:

"Du hast ihn geschen?"

"Ja, Herr Gulden."

"Ja, herr Gulben."
"Ja, herr Gulben."
"Run," suhr' er sort, "jener Mensch halt unser aller gem in seiner hand; er brauchte nur über uns hinzuhauchen, so ware es um uns geschehen. Danken wir den hinden, bağ er nicht bösartig ift; benn sonst würde die Welt entsepliche Dinge erleben, wie zur Zeit der wilden Könige und ber Türken!"

Fortsehung folgt.

11 1-1-1 - JEL JELIJA

gespertt sind. Daburch ift ber Ausflugsverkehr unmöglich und die Fremden reisen ab. Das schone Gammperbonatal ift gang frembenfrei hoffentlich ift bas Uebel balb bo-

Ansland.

Bum Budarefter Frieden.

Paris, 14. Aug. Der von Desterreich ausgehende Borichjag, die in Butarest abgebrochenen Berhandlungen über die den Baltanböfferschaften zu gewährenden Garantien wieder aufzunehmen, finden in Baris lebhaften Beifall. Man erfennt baraus, bag bie Biener Regierung fich mit ber Reugestaltung ber Balfanfarte bereits abgefunden hat, daß fie aber andererfeits bemubt ift, ben Bufarefter Friedensvertrag weiter auszubauen. Da der ofterreichifchen Diplomatic auf bem Baltan bisher Erfolge perfagt blieben, ftellt man ihr jest foldje bei ber Berfellung ber Garantien in Ausficht. Man hofft freilich im Stillen, bag fich Gelegenheit finden wird, Franfreichs Stellung als Schubmacht ber romifch-tatholifden Chriften m Orient erneut gu ftarten, foweit bies gu feinem Ronfift mit ben Berfaffungen ber Baltanftaaten fuhrt. Rach bem "Echo be Bario" find folgende Garantien gu regeln: 1) Die auf bem Baltan wohnenben gahlreichen Griechen muffen eine abnliche Gelbständigfeit ihrer Rirchen und Schulen erhalten, wie die rumanifden Rusowalachen. 2) Die Rechte ber Ratholifen in Gerbien, Griechenland und Bulgarien find zu bestimmen. 3) Falls Abrianopel wieber an Bulgarien fallt, muffen bie in Thragien lebenben Dofammebaner ihren Glauben und ihre Wehrfreiheit gemahrleiftet erhalten.

Salonifi, 14. Aug. Konig Ronftantin bon Briechenland ift mit seinen Sohnen an Borb bes Rreugere "Aperoff" an ber Spipe ber griechifchen Flotte unter bem Ranonenbonner famtlicher Batterien und unbeschreibfichem Jubel der Bevolterung von Ravalla hier angetommen. Beim Canben wurde er von bem türfifchen Burgermeister begrufft. Sobann begab er fich in bie Sophien-firche zu einem Tebeum. Um Abend wird die Stadt Muminiert. Bon hier begibt fich ber König nach Athen.

Unterjudung der Schuldfrage.

Betereburg, 14. Mug. Der Brafibent ber Co-fumbia-Universitat Butlar hat fich als Borfibenber ber Sarnegieftiftung für internationale Arbitrage an berichiebene bedeutende Bertreter ber internationalen Biffenicaft gewendet, um ein Komitee zu bilben, bas fich mit ber Unterfudjung der Schuldfrage an bem Ausbruch des Baltantrieges befaffen foll. Gur Deutschland ift an die Brofeforen Forrel und Lumaid bie Aufforberung gur Beteifigung an ber Untersuchung biefer Frage ergangen, für Rugland an Miljetow, für Frantreich an Deftournelles.

Eine deutiche Donau-Schiffahrtogefellichaft. Doeffa, 14. Mug. Auf ber Donau ift eine deutsche Tonau-Dampy-Schiffahrtegefellichaft gegrundet, worben, bie den Warenaustaufch zwifden Deutschland und ben Balfanftaaten anbahnen foll.

Um Morianopel!

London, 14. Aug. Die Ausführungen Gir Ed-ward Greps im Unterhaus haben in turfifden Rreifen unangenehm berührt. Dan weift barauf bin, bag bie Biebereroberung Thraziens burch bie Türkei ebenfo gerechttertigt ift wie bie Annektierung bulgarifcher Gebiete burch Rumanien. Die Turfei habe es ebenfo wie Rumanien und nicht anders gemacht, als bie Rotlage Bulgariens ausgenust, wobei fie allerdings noch historische religiose und nationale Borrechte auf bas eroberte Gebiet befite, während bies bei Rumanien nicht der Fall fei. Bon einer Raumung Abrianopels tonne nicht bie Rebe fein, ba bie Regierung burch eine folche einen militarifchen Aviftand hervorrufen murbe.

Konstantinspel, 14. Mug. Rach Blattermeld-ungen ift es an ber bulgarifch-turfifchen Grenze in ber Rabe von Rotichitavat gwifden türtischen und bulgariiden Borpoften ju einem blutigen Gefecht gefommen. Die bulgarifche Abteilung wurde umgingelt und mußte fich ergeben. Trei bulgarifche Offiziere find als Gefangene

nich Adrianopel gebracht worben.

Baris, 14. Aug. Der "Betit Parifien" melbet: Der bon Nanch abends um 9.50 Uhr nach Avricourt fahrende Berionengug ftand bereits auf bem Bahnfteig, als der in Uniform befindliche Bollbeamte Duval von Avricourt einen Reifenden bemerfte, ber fich mit mehreren Berfonen beutich unterhielt und ihn babei mit burchbringenben Bliden anfah. Der Bollbeamte ging auf ben Reifenden gu und meinte: "Wenn Gie mir etwas zu fagen haben, fprechen Die frangofifch. Boren Gie auf, Ihre Grobbeiten auf beutich ju fagen." Der Angeredete blieb ftumm, boch emiberte einer feiner Begleiter auf frangofifch: "Sie find ein Flegel! Ich werbe mich bei meiner Regierung be-Magen." Daraufhin wandte fich ber Bollbeamte ab und beflieg ben Bug. In Avricourt benachrichtigte er feine borgefeste Beborbe von bem Borfall, ohne jedoch eine Bernehmung bes beutschen Reisenden über die von ihm vorgebrachten Klagen zu veranlaffen. Die Polizei von Ranch bat eine Untersuchung eingeleitet. Duval mußte gu feiner Bernehmung aut bem bortigen Boligeibureau ericheinen. Der Borfal! ift von ber Bevolferung vollig unbemertt

Baris, 13. Aug. Die Bassiva bes wegen riesiger Be-tragereien verhafteten Aeroplanfabrikanten Deperbussiin, über besien Bermögen (wie schon gemeldet) ber Konkurs ver-bangt wurde, betragen 50 Millionen Francs.

Ampierdam, 14. Aug. Aus Anlag ber Ginweihung des Hanger Friedenspalaftes hat die Universität Lehben gu Chrenboltoren ernannt: Den hollanbifden Staatstat Affer, ben in Wien lebenben mit bem Friedensnobelbreid ausgezeichneten Schriftsteller Fried, ben frangofifchen scofeifor Renault und ben ameritanischen Staatsjeftetar Rost. Fried und Renault werden bas Diplom perfonlich in Empfang nehmen. Root lant fich burch ben Gefretar ber Carnegie-Stiftung Scott vertreten. Affer hat von feiner Ehrung feine Renntnis mehr erhalten, ba er bor Einigen Tagen gestorben ift. Tanger, 14. Aug. Die maroffanischen Stämme bes

Enegehietes gwifchen Agabir und Tarudant haben fich ber-

einigt und find unter Fuhrung bes Bruders von Et Siba nach ber Rufte gezogen, um Agabir anzugreifen. Der frangösische Kreuger "Du Chapala" hat die etwa 2000 Manu ftarta Barta beichoffen, worauf fie fich wieber ins

Zotio, 14. Mug. Der japanische Ariegeminister bat beim Parlament eine Borlage eingebracht, bas fapanifche Deer in Rorea um zwei Divifionen gu verftarten. Die Bartei ber Cujafai, bie bisher aus finangieffen Grinben flets gegen bie Borlage gewesen ift, hat beichloffen, ben Untrag zu unterftugen, weil bie Beenbigung bes Baues ber Amurbahn bie Situation für Japan verschlimmert fat.

Newhort, 14. Aug. Prafibent Bilfons Sonbergefanbter John Bind hat einen fehr befriedigenben Bericht über seine bisherigen Berhandlungen mit bem megi-tanischen Minister bes Meugeren geschicht. Der Empfang Linde burch ben Minifter lagt barauf ichliegen, bag General huerta jest geneigt ift, mit ben Bereinigten Staaten gu verhandeln, mahrend noch vor einer Boche jeder gut-liche Ausgleich ausgeschloffen schien. Andererseits foll Lind ausbrudlich bie Uneigennutgigfeit ber Bereinigten Stagten hervorgehoben und ben Minifter erjucht haben, ihm erft nach eingehenben Beratungen mit General Suerta Antwort auf bie Borichlage gu erteilen.

Württemberg.

Bürttembergifder Gerberberein.

Blochingen, 14. Mug. Der württembergische Gerber-berein hielt am Sonntag bier feine gut besuchte 16. orbentlithe Mitgliederversammlung im Saale jum "Balbhorn" ab. Sanbeldfammersefretar Schaffer - Reutlingen erftattete Bericht über bie Tätigkeit bes Bereins innerhalb ber lebten 3 Jahre, die insolge ber unerquidlichen Borgange am Rohwarenmarkt bei sortgeseht steigenben häutepreisen arg bewegt waren. Affistent 28. Mensing an ber Berfuchsanstalt ber bentschen Gerberschile in Freiberg in Sachsen bielt einen Bortrag über Aescher-Anschärfungsmittel und ihre Unwendung in ber Gerberei. Ueber Errichtung neuer Alaranlagen bon Gerbereiabwaffern erstattete Fabrikant Schweizer-Badnang Bericht. Ueber Tätigkeit ber Kommission für Arbeiterangelegenheiten berichtete sobann beren Borsthenber Fabrikant Ammer-Reutlingen. Branchte ir-Mehingen referierte noch über die Entwicklung ber bortigen Gerberlehrwertstatte und die neuerbings erfolgte Einrichtung bon viertelfahrigen Fortbildungsturfen für Gerber, beren erster bereits Mitte September beginnen soll. Fabrifant Roer- Feuerbach verbreitete sich noch über bie gegenwärtige Geschäftslage am Leber- und Rohwarenmarkt. Fabrifant Saufer- Badnang teilte seine Erfahrungen bei Anwendung des Milgbrandserums gegen Milg-brandinseltionen mit. Der Bertreter der Regierung, Re-gierungsrat Schüle, gab wertvolle Aufschlüsse und An-regungen zu vorstehenden Fragen. Der 1. Borsipende, Kom-merzienrat Roser-Stuttgart, der seine Borstandschaft nieberlegte wurde unter Beberreichung eines prachtigen Bo-

Landtageersammahl in Rottweil.

Laut Regierungsblatt ift die Landtagserfagmahl in Rott-weil auf Camstag ben 13. Geptember angefest.

Jaliche Behumartftude. Bei bem Boftamt Mainharbt find in ber letten Beit 2 falfche Behnmarfitude angehalten worben, bon benen bas eine bas Bilbnis bes Ronigs Rart von Burttemberg, das Müngzeichen F und die Jahres-zahl 1878, das andere das Bildnis des Großherzogs Fried-rich (I) von Baden, das Müngzeichen G und die Jahres-zahl 1876 trägt. Die hauptsächlichsten Werfmale des ersteren Fasschlückes sind schlechter Klang; auf der Bildziet ist durch den Kerfehr die Gelbautlage teilmeise abgeschliften. Balichstudes sind ichlechter Rtang; auf der Buditete in dutag den Berkehr die Goldauflage teilweise abgeschliffen; das o bei "König" sieht höher als die übrigen Buchstaben, die Brchstaben U und T in dem Wort "Deutsches" und R H in "Reich" sind etwas kleiner als die übrige Schrift, in der Zahl "10" der Vertangabe sieht die Null etwas höher, überhaupt ist die Ausschrift im ganzen nicht gleichmäßig; der Abler und has Bildnis sind nicht scharf ausgepeägt, auch ist die Rerzierung im Ring mangelhoit. Beim aveiten auch ist die Berzierung im King mangelhast. Beim zweiten Falschlück ift die Bildseite etwas berschwommen, die Buchstaben R und Z in dem Wort "Großherzog" sind unten zusammengestossen, die vertieste bandartige Berzierung im Rande sehlt, das Stück läßt sich mit der Hand biegen, sein Klang ift gut.

Etuttgart, 14. Mug. Der haupttag bes Bolfefeftes ift in biefem Jahr auf Camstag ben 27. September anberaumt morben.

Nah und Fern.

In Saufen a. B. fturgte heute fruh ein Mann namens Allinger von ber Scheuer herab und jog fich fcmere Berlehungen gu.

Heberfahren.

Muf ber Fahrt von Biernsheim nach Durrmeng-Mahl-ader wurde der 45jahrige Fuhrmann Felger infolge Scheu-werbens bes Bferbes lebensgefahrlich verlegt. Gin Mitfahrender tonnte abipringen, ein Cobn bes Juhrmanns blieb unberlett. Der mit Birtichaftsgeraten beladene Wagen ging bem Suhrmann über bie Bruft und ben Ropf, fobag er in bedenflichem Buftanbe ins Kranfenhaus verbracht wurdt.

Durchgebraunt.

Der Bojahrige Buchhalter einer Bijouteriefabrit in Pforgheim entfernte fich biefet Tage unter bem Bor-wand einer militärischen Uebung. Bald aber wurde man gewahr, bag er eiwa 10 000 Mart unterschlagen hatte. Der Blachtling ift noch nicht gefaßt.

Bernntrenungen.

Bie ber "Franfische Rurier" melbet, fluchtete ber feit 26 Babren bei ber Konfeftionssirma G. Butmann bedienftete Buchhalter Camuel Robn unter hinteriaffung vieler Schulben mit feiner Familie nach Amerita. Bis jest find 15 000 Mart Beruntreuungen festgestellt, boch follen biefe bebeutenb hober fein Rohn war ein leibenschaftlicher Boferspieler.

Mus dem Buchthaus entfommen.

Mus bem Provingial-Arrefthaus in Giegen ift ber mit tangjahrigen Buchthausstrafen borbestrafte Einbrecher 2Bill entfprungen. Er war in ber Rabe von Giegen verhaftet worden und wird bon mehreren Staatsanwaltschaften wegen Ginbruchebiebftablen fledbrieflich verfolgt.

15 000 Mart geftohlen. In Berlin ftablen Ginbrecher aus einem Bureau ber Batetfahrt-Gefellichaft 15 000 Mart bares Gelb. Gamilienbrama.

In Luchfinden im Kanton Glarus hat ber Ratur-arzt Rothart fich, feine Frau und feine beiben Kinder im Alter von feche und funf Zahren wegen Rahrungsforgen burch Opium bergiftet. Rothart frammt aus ber Rabe bon Berlin.

Gerichtsinal.

Beilbronn, 14. Aug. Die 27 Jahre alte lebige Dienst-magb Ratharine Reg bon Rungelstau, wohnhaft in Bodingen, ber ein umfangreiches Borftrafenbergeichnis entrollt wurbe, hatte fich wegen Gewerbsungucht und Diebstahls, und ibr Brautigam, ber 28 Jahre alte ledige Tuchichubmacher und Dandler Frang Wagner von Bodingen, ber ebenfalls vorbestraft ift, wegen Buhalterei zu verantworten. Die Rep hat in Seilbronn einem jungen Mann, mit bem fie ber-tehrte, einen Geldbeutel mit ca. 18 M gestohlen. Wagner foll feine Braut in ihrem lichtscheuen Gewerbe unterftust

soll seine Braut in ihrem dichtschenen Gewerbe unterstüht haben, doch konnte ihm dies nicht genügend nachgewiesen werden. Tagegen wurde die liebliche Braut zu 6 Monaten Gesängnis und 4 Wochen Haft verurteilt.

deilbronn, 14. Aug. Wegen Jagdvergehens sind dem Schössengericht Besigheim ber 38 Jahre alte verheitratete Fabrisarbeiter Eugen Beissert ist, zu einer Gefängnisstrase von 3 Monaten und der 32 Jahre alte verfängnisstrase von 3 Monaten und der 32 Jahre alte verheitratete Hilfsarbeiter Christian Wishelm Mater von Hohenftein, wobinhaft in Stuttgart, ju einer Gefängnisftrafe bon 3 Bochen verurteilt worben. Bei Beiffert murben 6 Bochen und bei Maier 9 Tage für erlittene Untersuchungs-haft in Anrechnung gebracht. Das zur Tat benüpte Ge-wehr und der Rudfad wurden eingezogen. Die Angeklagten baben in Gemeinschaft mit bem Bruder bes Maier am Bjingstmontag während der Schonzeit im Balbe zwischen Bonnigheim und Freudental, in dem fie nicht berechtigt waren ju jagen, einen Rehbod erlegt, den fie gemeinschaftlich verfpeisten. Die von den Angeliagten eingelegten Berufungen murben ale unbegrundet bermorfen. Die Roften ihres Rechtsmittels tragen bie Ungeflagten.

Bermischtes.

Brrfinnige ale Maler.

3m Rrantenjaal ber berühmten englischen Brrenanftalt Bethlebem ift gurgeit eine Ausftellung von Bilbern gu feben, die ausschlieflich von Batienten ber Auftalt gemalt wurden. Wie ber Mugenschein Iehrt, find barunter auch die fippermodernen Schulen der Futuriften und Ru-biften vertreten. Die Ausstellung ift indeffen durchaus nicht vom tragittomifden Standpunfte aus zu betrachten. Es find vielmehr Sachen gut feben, die ausgesprochen tunftlerifches Geprage tragen. Die Ramen ber Runftler bleiben aus naheliegenden Grunden ungenannt, Es genugt bervorgubeben, bag ein paar Bilber bie Signatur eines großen Runftlere tragen. Dieje Bilber laffen über bie Art ber geiftigen Erfrantung bes Malers feinen Breifel. Gie tennzeichnen fich als Sfiggen, die bie menichliche Leidenschaft veranschaulichen. Gines biefer Bilber bas als "Gerragige Krantheit" bezeichnet ift, gibt befonbere icharf ben Beifteszustand feines Schöpfere wieber. Es ftellt einen Mann mit fchmergerriffenen Bugen bar, ber gefeffelt auf dem Stroftager feiner Belle fist. Ein mit breitem Binjel ausgeführtes Bild eines alten Schloffes ift bas Wert eines ber berühmteften Bertreter ber englifden Bulme im vergangenen Jahrhundert, ber in Brrfinn verfiel. Außer ben ermabnten Bilbern fieht man eine große Bahl, beren Wegenstand von bem überreigten Wehirn threr Schöpfer nur gu berebtes Beugnis ablegt. Da ift beifpieleweise bas Bilb eines Dannes, ber quer über ben Gifenbahngleifen liegt, Man fieht einen Bug, ber fich mit unbeimlicher Schnelligfeit nabert, und zwei ffeine Mabden, bie, gut fdavach, ben Rorper von ben Gleifen gu enthernen, ichreiend babonfaufen.

Wie foll man ichlafen.

lleber bie Runft gu fdlafen bat ein frangofifcher Mrgt, namens Gernand Dagabe eine Broichure gefchrieben. Man fchlafe ftete allein, führt er nach ber "Sumanite" unter anderem aus, und lege jich in die Mitte bes Bettes, bamit jedes Mustel eine Stupe habe. Man abme nicht die Frauen nach, die zweifellas aus Rofetterie, einen Arm unter ben Ropf legen. Diefe Situation bebt amar bie Gefichtsauge gunftig berpar, giebt aber ben Sals gujanimen, ermubet bie Dustel bes Armes und ber Bruft und bewirft, dag man furg und rudweise atmet. Die Lage auf bem Ruden ift unbequem und weibisch. Rach manden Mergten ift bie Lage fürchterlich, daß fie oft Erfrankungen bes Rudenmarts gur Folge haben foll. Doch, troffet und Dottor Magade, find bies Uebertreibungen, Bebenfalls verurfacht aber bie Rudenlage gelegentlich angiwolles Erwachen, Alpbruden, Ballugingtionen. Die Rachteile bes Schlafens auf ber linten Seite find noch größer; man fest fich babei Be-Memmungen, Atemmoten aus, halt bie Berdauung und fogar ben Herzichlag auf. Man ichlafe auch nicht auf bem Bauch, wie es gur Beit bes zweiten Kaiferreiche Mode war. Damals bezeichnete man biefe Lage als ,, außerordentlich foftlich". Man meinte, nichts fei beffer, als "fchweineplatt" ju fchlafen, man befampfe bamit Bergframpfe und afthmatifche Anfalle. Doch man war ba-mals im Brrtum; Doftor Magabe weift nach, bag bei ber Bauchlage ber Ruden fich runbet, ber Bauch eingebrudt wird, bie Bruftmusteln fich gufammengiehen. Somit finbet vor Tofter Magabe als alleinseligmachende Lage beim Schlafen nur die auf ber rechten Seite Onade; in biefer Lage foll feine wefentliche Funftion ber Organe beeintrachtigt werben. Bonach man fich gu richten hat - ober auch nicht.

- Geichaftemann: "biffe! Diebe, Ginbrecher! Silfe!" - Dieb: "Go fchweigen Gie boch! Wenn femand tommt, ficht er ja, baf in Ihrer Kaffe ebenfo wenig ift, wie in unseren Taschen."

- "Auf meiner Reife traf ich unferen alten Befannten, ben Maler Bummler." - "Sat er fich febr verandert ?" - "Gar nicht, er vumpte mich gleich wieder um 100 Mart an."

- Proteft. "Bat, mein Bruba foll beine Buttaftulla jeftaut bam? Ich will bir mal wat fagen, Steppte: Wir nehm' feen'n Meniden 'n Strobbalm weg, un ieba-

Bergeichnis ber am 10. Aug. angemeldeten Fremden: Fortsetzung. In ben Brivativohnungen: Benfion Billa Jungborn. Bimmer, Br. Profeffor Beißenburg Rern, Dr. Schultheiß a. D. Cimmerefelb Borrmann, fr. Georg, Bausmeifter a. Real-Schw. Hall gymnaftum. Baufch, Dr. Robert, Rolgerbermeifter Baihingen a. E. Benifch, Dr. Gottlieb, Dechaniter . Bugführer Anobler. Lyon, Dr. Guftav, Rim. mit Frau Gem. T. Röln Beder, Frl. Auguste, Lehrerin Bochum i. 23. Beder, Grl. 3ba, Schulamtsbewerberin Bodum i. 2B Borlinghaus, Frl. Marie Britgge i. 2B Haus Ruch. Berichenberg, Dr. DR. G. mit Frau Lodg Rarl Ruch, Bimmermfte. Schumacher, Dr. 2Bilb., Rim. Roln a. Rb. Boftonditor Lindenberger. Beil, Frau B., Fabritantengattin Danau Beil, Frau Dr. C. Arziwitme Bargburg Schuler, Dr. 3., Landwirt Dietingen DA. Rottweil Bilb. But, Sauptfir 117. Beder, fr. Balentin, Bofferpebitor Bobingen b. Cbentoben Jofef Mayer, Rim. Bichtenauer, Dr. Mag, Rim. Raris 2Bilb. Dofffinger, Maurermftr. Reller, Dr. Fr. Billa Mathilbe. Senberlich, Frau Meuftrelit; Beufchert, Grl. Mund, Frau Dr. med. Duffeldorf Bochum Befif. Ermann, Frau Infpettor Trippelert, Frau Bart.Billa. Lindauer, Dr. Berm., Rim. mit Fam. Eglingen Detmold i. Lippe Mooger, Frau M. Befferer, Frau Dr. Manfter i. 2B Strafner, Frl. Maria Bürzburg Straffner, Frl. Unnie Aldolf Pfau, Hauptstr. 106. Meyer, Frau Julius Bite. Freiburg i. Br. Baunach, Dr. Chas., Rim. Brud Bruchfal Billa Frit Rath. Bufterhaufen, Frau Baffenmeifter mit G. Cannftatt.Stuttgart Sporty, fr. Sans, Burochef mit Grau Gem. Untertilrtheim und Tochterchen Bohlochter, Frau Frig Bte. Bumphort, Br. Oberlandmeffer mit Fr. Gem. und Sohn Elberfelb Benfeler, Frl. A. Biding, Frl. Grete Blumenthal, Dr. Max, Rim. Deibelberg Salzmann, Grl. Frit Rometich, Babbiener. Beers, fr. Oberbahnmeifter Rirchwenhe b. Bremen G. Rieginger, Bapierhandl. Rogger, or. Morit mit Frau Gem. Bilh. Rothfuß, Glafermfir. Dofmann, Dr. Ab., Rim. Wertheim a. DR. Brecht, fr. Beinrich, Hauptlehrer mit Frau Bergmann, Dr. jr. Gem. Eberbach von Ramphovener, Dr R. Badle, Dr. Lehrer Billa Schönblid. Manger, Dr. John, Rim. mit Frau Berlin Biffn Tannenburg. van Cleef, Dr. 3. mit Frau Gem., 3 E. u. Röln Blum, Dr. 3., Oberlehrer mit Frau Nachen Rarl Tonffaint, Bolghandl. Buber, Dr. Gerichtsnotar mit Frau Gem. Göppingen Derm. Treiber, Mennbachftr. 185. Diefenbronner, Dr. Berm, Rim. Mannheim Billa Trippner. Cobleng, Dr. Bernhard, Rettor mit Gr. Gem. Mina Illmer, Rodiftr. Reiß, Frau mit 2 Rinber Billa Biftoria. Berger, Br. Dr. Dberlandesgerichterat mit Dresben Frau Gem. und T. Theodor Bolg. Bagerlein, Dr. Beinrich, Rim. Ansbach Ban Dberbabdiener Wandpfing 2Be. Remshardt, Sr. Raserneninspettor a. D. Ulm Mefferschmied Weit. Meger, Fran Mary Frantfurt-Gichersheim Meger, Dr. Adolf Billa Beigearter. Gans, Dr. S., Rim. mit Gran Gem., Rinder und Rinberfri. Saarbruden R. Forstwart Wengert. Enben Gregoire, Frau Buttich Belgien Gregoire, Frl. Elifa Enben, Frl. Carmen Billa Pfeiffer. Thiele, fr. Martin, Rgl. Baurat Ronigsberg

Amtl. Fremdenlifte. Liebe, Dr. Theodr, Ober-Telegraphen-Gelretär Belg, fr. G., Baumftr. mit Frau Eem. Forft Laufih Billa Rarl Rath. und Frl. T. Caen, Dr. Julien Faltenberg Bothr. Stoll, Dr. Chr., Oberlehrer . Bjorgheim Borwert, Fran Rim. Gichtersheimer, Br. M. Brivatier Ittlingen Billa Rheingold. Jannaich, Dr. G. Geh. Baurat Beibelberg Belftorff, fr. Max, pratt. Bahnarat mit G. Billa Rojenftein. Mannheim Binder, Dr. Rechtsanwalt Naumann, Frau mit G. Ohly, Frau mit Sohn Billa Schill. Giegen Fritiche, Dr. B., Rim. Spies, Dr. Georg, Rim. Rarl Schill Bie. Obernborfer, Grl. Rofa Beilbronn Bitwe Schlfiter. Begler, Br. 2, Landwirt Beiler DA. Geislingen Rohmall, Dr. Aug., Bezirteinfpeltor mit Fr. Gem. Guftav Chmid, Boteliers. 2Be. Lion, Frau mit T, Mirich Comib, Dauptfir. 134. von Rrebs, Dr. Oscar, Berg. Rammerfanger Fron Gem. a. D mit Rrau Gem. Billa Schönblick. Rheinen, Dr. Guft. mit Frau Gem. und S. Rreft, fr. Beinrich Godesberg a. Rh. 215. Spingler, Majchinift. Monn, Dr. G. Eruft, Frau Julie, Revisorsgattin mit S. Berg. Stutigari Maier, Dr. Bermann Villa Touffaint. Bajentamp, fr. Dr. Wilh., Argt mit Frau Begel, Sr. Christian Gem., G. und T. Duisburg-Meiderich Billa Treiber. Rarleruhe Jochum, Dr. Reinhard, Rim. mit Frau Gem. und T. München Gerftner, Rubi Pfaffle, Frt. Georg Treiber, Badermftr. Birmafens Lachenmaier, Dr. Lubw. Bord, Frl. Luife Das, Frau Rofa, Schubfabritanteng. " Leonhardt, Sa. Otto Bens, Grau Babette, Rataftergeometereg. Plochingen Ruhner, Dr. 3., Bierbrauereibefiger Treiber, Gr. Wilhelm mit 2 R. Sintigart | Echener, Dr. Alb. Berm. Treiber, Babbiener. Fengel, Dr. Balentin Mannheim-Bandhofen Rohner, Frt. Math. Gall, Dr. Baul Andia Treiber, Sauptfir. 99. Müntmann, Fran Rentiere Berlin Beber, Dr. C Dettinger, Br. Rud. Billa Biftoria. Beibelberger, Dr. Ernft, Rim. mit Fam. Friedr. Bolg, Ronig-Ratifir 114. Ladymann, Dr. Dier., Dauptlehrer Ettendorf U. Elf. Dudu orth, Fri. Ladymann, Fr. Augusta Benel. Guggenheim, Br. Dr. Rechtsanwalt Erholungeheim. von Boigt, Grl. Belene Armftabl Thur. Saffner, Frl. Glifabeth Anddler, Gr. Rarl Stuttgart Deitbronn Booo, Fr. Glife, Brivatiere Baumgartner, Dr. Samuel Berrnhilfe. Duffelborf Anner, Frau Fabrifant mit Grl Richte Endwig burg und 2 Rinder Der am 11. August angemelb. Fremben. In den Gafthöfen: Agl. Babhotel. Marquardien, Frau Dofrat Bad Riffingen Bowland Parfons, Fran George mit Begl. Aftbler, Dr. Emil, Baumeifter mit Fr. Gem, Brad, Fran Dif Agnew Bafabena Californien und Frt. T. Goppingen Bitive Moftert, Dr. Feeb. mit Frau Gem. und I Lown, Dr. Emil Bermann, Dr. Emanuel, Behrer Burgfteinfurt Reigert, Frau Landgerichtsbireftor mit Gri. und Begl. Berlin Biesboden von Rrug, Dr. mit Frau Gem. Diebenhofen Simon, Dr. G. Rgl Schwed. Sannover Frau Gein. Dr. Manfred Reutlingen von Ramphovener, Dr. M., Beutnant Darmftadt Thies, Dr. Frit, Profutift Dangiger, Dr. Walter Gafth. jum Bad. Sof. Sommer, Dr. Ludwig, Geometer Leonberg Schmidt, Dr. Johannes David, Dr. Rim. Pofen | Seiffert, Frau Grunewald Schafer, Dr. Rentier Geit, Dr. D. Geiffert, Dr. Architett Fritich, fr Rim. mit Frau Gem. Sotel Belle vue. Bartels, Dr. Generalleutnant mit Gr. Gem. Berlin Burfter, Dr. G. Duisburg Baffmann, Dr. Derm., Rim. Limanger, Dr. E. mit Fam. und Bed. Bruff. ! Done, Dr. Edart, Rand. d. Theol. Ginsburg, Dr. Albert mit Frau Gem. Lendon Cohn, Dr. Edmund mit Frau Gem. und S. Stanger, Dr. Alb., Rabrifdiret or Hagenau Dana Strafovsky, Dr Dr. Tochter Strasovsky, Frau M. Großheppach I. und G. Goben, Frau Baronin heppner, De. Oberleutnant Benfion Belvebere. Gem. Rofenbaum, Frau Rofa mit 2 R. Sotel Rühler Brunnen. Beibelberg Moncomble, Dr. Rene, Abvolat Friedrich, Dr. L., Brivatier Giegen Ulrich, Dr. Emil, Bantbirettor Briecher, Dr. Dr. Artur, Argt Brider, Frau Wiron, Hr. Eduard Buchau, Hr. William Bretten Gog, Frl. Benny Gog, Frl. Elifabeth Bot, Frl. Elifabeth Biebrich Brifner, Dr. B. Dominit, Dr. B. Batentamwalt mit Fr. Gem. Cang. Dr. Sabritant Offenbach Deuß, Dr. Rleg, Frl. E. Stuttgart Baulus, Dr 3. Betriebsleiter Beeber, Dr. 28., Beamter Sotel Concordia. Mager, Dr. Emil, Fabritant mit Frau Gem. Babn, Dr. Guft. mit Frau Gem. Stuttgart | und Frl. T.

| Schwart, Dr. Reinharb, Rim. mit Ram Wannheim Geljentird Beterfen, fr. Georg, Rim. mit Frau Gem. Boll, fr. Brivatter mit Frau Gem. Sintie Samburg Streng, Dr. Richard, Fabritant mit Fan Bernflein, fr. Dr. Alfons, Bantier Berlin Bandorn, fr. Budwig, cand. med. Deibelin Geiblig, fr. Paul, Bantbirektor mit Fam Robn, Frl. Eljej Stutte Bielefelb In ben Bribaiwohnungen: Manchhaufen, fr. Baumeifter mit Frau Roln Billa Augusta. Berlin Gutmann, Dr. 2., Rim. mit grl. T. Engelhorn, Frau Dedwig, Rimsg. Manuben Behmann, Gr. Julius, Rim. mit Frau Gm Straßburg Schopfheim Effen Siftermann, Frl. Eva, Sangerin Berlin Billa Baguer. Behlin, Dr. Dr. Dans, Argt Schweigmatt Schopfheim Rzepedi, Dr. Maurice, Ingenient Ruft. Chr. Bauner Be Dauptfir. 108! Botel Drebinger. Balg, r. Theodor, Rim. Beidemann, fr. J., Berm "Juhrunternehmer Frantfurt a. M.-Mieberrab Uhrmacher Bott. Abrahamfohn, Frau Eva Freihn Meigner, fr. Fr., Landrat Berlin Bilh. Bott. Billa Dobenlobe. Strafbur Förfter, Frau M. Berlin Billa Briftol Bonn von Lauba, Dr. Detonomierat mit Frau " Belfentinte Bader, Dr. Bilttenbirettor Borfimann, Dr. Fenerverficherungeinfpettor m. Bader, Frau Rlara Dader, Dr. Referendar Dader, Frl. Bilbe Deffau Lauer, Dr. Rechtsrat mit Frau Gem, Bitwe Chur, Ronig-Rarlfir. 116. Gafth. jur Gifenbahn. Baulus, Frau Brigitte, Brivatiere Erlang Dull England Dichel, Dr. 2Bilh., Lehrer mit Frau Gen Rrebs, Dr Bilb., Badermftr. Bodingen Birmain Birmajens Dienftmann Collmer. Gafth. jum golb. Abler. Batter, Frau Maria, Bierbrauerbefigerin Stuttgart (Somming Stuttgart-Bangen Forfimeifter Drefcher. Botel gold. Ochjen. Schill, Fran Louise; Germed, fr. Berm., Rim. mit Frau Gem. Schill, Dr. Dr. E. Rem-I Bierlohn Weftf. Billa Gberle Saarbruden Saul, Dr. Julius, Rim. mit Frau Berlin Siegrift, Grl. Buife Böbling Bollingen Rarl Gitel, Bauptfir. 88. Sotel gold. Roft. Reutlingen Budwig, Frau Gaterinfpeftor Billa Erifa. Eppendorf Rechetish Reinohl, Dr. Poftinfpettor Colamiller, Dr. Louis mit Frau Darmftabt Gierbrauereibefiger Baginsty, Frl Berta Biernheim b. Mannheim Baginsty, Frl, Regine Beilbronn Billa Frangista, (E. Maift), Biernheim Stenhel, Dr. Gutl, Apothefenbefiger Altena Bei Manubeim Stuttgart Bifder, Dr. Rim. Rarling Geichwifter Freund. Mürnberg Benbler, fr. A, Privatier Miller, Dr. Beneb , Reallebrer Moebach Mannheim Finiefe, Dr. R. Architeft mit Frau Berlin Bollag, fr. G. Rheinfell Gefdwifter Fuche. Prebble, Frl. Edith und Frl. Schwefter Leng, Dr. 28. Bladburen Engl. England Chrempf, Dr. Chr. Damburg Ohler, Margarete, Dialoriffin Lubwigthe Reininghaus, Or. Wilh. Ganptlebrer Ronditorei u. Cafee Funt. Mosbach Bernheim, Frau Clementine Raufmantgen Offenbach a. M. Bopp, Dr. Hugo, Kim. Stuttga:t eim. Biller, Fr D., Pfarrer a. D. mit Frau Gem Stuttga:t Billa Fürft Bismart. Schott, fr. P. D. mit Frau Gem. Beidelberg Beilb onn Groß, Dr. Dr. Otto mit Fran Gem. Chemnit Grollmanr, Schwefter Angnes Botel Graf Gberhard. Boftunterbeamter Greiner. Mannheim Roe, Dr. Bhilipp Bahnpoftichaffner Breis, Gr. Bermine, Privatiere Raiferblautern Dethlingen Apfel, Dr. Simon, Fabritant mit Fr. Gem. Waller, Frl. D. A. Manuheim Friedr. Guthner, Laienbergftr. 201. Botel Rinmpp. von Bohlmann, Frau G., Geheimratogatten Dob, Frau mit grl. Tochter Remart 9. 3 Bagnerm, Dammer. München Robn, Dr. Georges mit Diener u. Chauffeur Laiple, Dr. Ernft Fr. Bertmeifter Baris Bitwe Bammer, Daupiftr. 137. Berlin Brendel, Frau G. Ludwigshafen a. Al Frang Dirichle, Banlinenftr. 232. Berlin Groß, Dr. Lagarns, Rim. Ronigheim Bele Billa Bobenftanfen. Berlin Gachie, Frau Jufi Berlin Billa Sobengollern. Manchefter Bamberg Roegel, Dr. Mojor & D. mit Frau Birmafens Beilbronn Gutmann, fr. Sally Rim. Stuttgart Brenglau, Frau DR. Rarl Bolg, Gariner Potel Maifch. Rönigeben Böhmler, Dr. Dauptl. Roln a. Rb. Schmaithrin Obertal Bunfer, Dr. Dauptl. Saus Souoid. Mufterhaufen, Dr. Waffenmeifter Canuftatt Deb, Dr. Gugen, Rechnungerat mit Todie Britdner, Dr. C., Dentift mit Grau Gem. Schw. Hall Hedwin Geichwifter Dorfheimer. Straßburg Demobrid Botel Balmengarten. Dobberichith, Grl. Villa Jahu. Baben-Baben Grube, Dr. Beter Rim. m. Fran Gem. (Elmabor Billa Johanna. Botel Ruffifcher Dof. Damburg Buch Dr. D. im. mit Fran Gem. und Frl Brodel, Dr. Carl, Rim. Meppen Baus Jojenhans. Caracciola, Dr. Optm. mit Fran Dagenan Gbbefelb, Dr C., Fobritant mit fr. Gem. Aufhaufer, Fran Tetia Privatiere mit & (Fanrage Barmen dienung Dalie a. E. Strafburg Daede, Dr. Genator, Gabritbefiger mit Grau Cheling, Grl. Delene Delle a 6 Celle Ebeling, Grl Liesbeth Giegen Dog g, Dr. 2B. Ingenieur mit Frau Gem. Billa Jungborn. Darmfiadt Linn, Dr. Friedrich mit Frau Gem. Baris Bierlohn Radmann, Dr. Dr. Rechtsanwalt Raiffnie Dolland Dechtreff, Frau Olga, Staatsratewte | Dans Ruch. Betersburg Illrich, fr. Emil, Bantoirettor Merlohn 200 Commerberg-potel. Birmafens Daller, Dr. Frit, Architeft mit Frau Roln Sofmann, Dr. Frang, Rim. mit Fran Wes Straffel Cannftatt und Rind Billa Laduer. München Frantin, Fri. Gafth. jur Conne. Billa Linder. Caftenbud, Dr. Dr. Dberforfter Mablhone Meuftabt a. Baarbt Babl ber Fremben 15788 Sotel Stolgenfele. Borms a. Rh. Dartmann, Dr. Wilh., Brofurift Rarlsrube

Gottlob Pfeiffer.